

Premiere geglückt

ZSG Grabenstätt richtete Ligawettkämpfe aus

Zum ersten Mal richteten die Bogenschützen der ZSG Grabenstätt im Schützengau Traunstein ein Bogenschützenturnier aus. 24 Mannschaften aus den Bezirken Ober- und Niederbayern sowie Schwaben kamen zu den mit Spannung erwarteten Hallenligawettkämpfen in die Grabenstätter Turn- und Mehrzweckhalle.

Los ging es mit dem ersten Wettkampftag der Bezirksklasse Süd. Hier konnten einige Mannschaften bereits hohe Ergebnisse der Matches erzielen. Dann ging es mit dem dritten Wettkampftag der Bezirksoberliga weiter. Dabei wurden teilweise sehr durchwachsene Matchausgänge geboten.

Tags darauf standen sich abschließend noch die acht Mannschaften der Bezirksliga Oberbayern gegenüber. Auch hier bekamen die bestens unterhaltenen Besucher sehr unterschiedliche Matchausgänge präsentiert.

Bei den Ligawettkämpfen traten die Teams im Modus »Jeder gegen Jeden« gegeneinander an. Die drei Schützen einer Mannschaft hatten nur zwei Minuten Zeit, um ihre Pfeile auf der 18 Meter entfernten Zielscheibe zu platzieren – dabei durfte immer nur ein Schütze an der Schießlinie stehen.

Großes Lob für den Veranstalter

Ein großes Lob verteilten die Ligaleiter Monika Verheij und Landesbogenreferent Ernst Schuh schon vor Beginn der Bewerbe an die Bogenschützen der ZSG Grabenstätt für die perfekten Wettkampfbedingungen. Und wer weiß, vielleicht kommt es in Grabenstätt schon in absehbarer Zeit zu einer Neuauflage. Durch den nahezu perfekten Ablauf wurde dem Bogensportleiter der ZSG Grabenstätt, Wolf Langemak, nämlich die weitere Ausrichtung dieser nicht allzu oft vorkommenden Sportveranstaltung in Aussicht gestellt. mmü